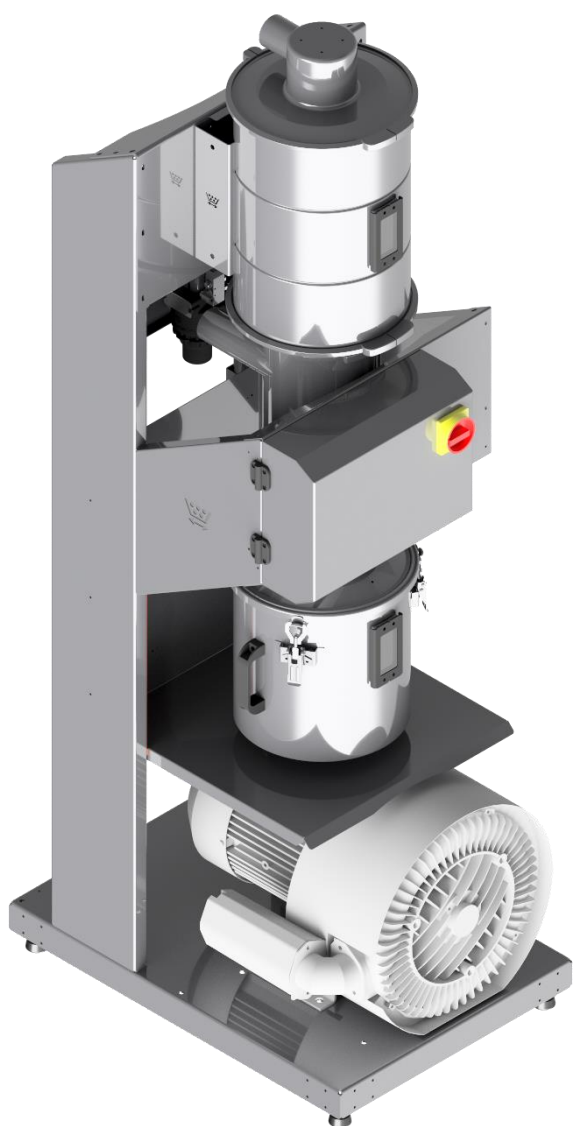


ZENTRALISIERTE FILTER UND VAKUUMGERÄT



BEDIENUNGSANLEITUNG

ZENTRALISIERTE FILTER UND VAKUUMGERÄT

Rev. 1

DEUTSCH





VISMEC wendet eine Strategie der kontinuierlichen Entwicklung an.

Abgesehen von den gesetzlich vorgeschriebenen Informationen, können die in diesem Dokument enthaltenen allgemeinen Informationen (oder Pläne) Modelle bzw. andere Versionen als die gekauften darstellen. Dies beeinträchtigt in keiner Weise die Gültigkeit oder Anwendbarkeit der erteilten Informationen.

INHALT

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	4
2. GRAFISCHE SYMBOLE.....	5
3. HANDHABUNG	6
3.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ZU HANDHABUNG, ANHEBEN, VERPACKEN UND AUSPACKEN	6
4. BETRIEB.....	6
5. INSTALLATION.....	7
5.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN BEI DER INSTALLATION	7
5.2 POSITIONIERUNG.....	7
5.3 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	8
5.4 GEBLÄSEDREHUNG	8
5.5 LEITUNGSANSCHLÜSSE	9
6. SCHALTТАFEL	10
7. ROUTINE START UP	10
8. WARTUNG	11
8.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR EINSTELLUNG, WARTUNG UND PROBLEMLÖSUNG	11
8.2 KONTROLLE UND REINIGUNG DER FILTER MIT LOCHPLATTEN	12
9. ZERLEGEN DER MASCHINE	12
10. TECHNISCHE DATEN UND ABMESSUNGEN	13
10.1 ABMESSUNGEN	13
10.2 TECHNISCHE DATEN.....	14
11. ELEKTRIK.....	15
12. ERSATZTEILE.....	19

1. Sicherheitsvorschriften

1. Die Nichtbeachtung der Grundregeln zur Vorbeugung und Sicherheit ist einer der Hauptgründe für Unfälle während Gebrauch und Wartung von Industriemaschinen.
2. Vor dem Ausführen jeglicher Vorgänge auf der Maschine diese Anleitung, die Sicherheitsvorschriften im Anschluss und die jeweiligen an der Maschine angebrachten Warnhinweise aufmerksam lesen. Die Maschine nicht von Unbefugten benutzen oder reparieren lassen.
3. Bei der Entwicklung, der Herstellung der Maschine und in der Bedienungsanleitung wurden die Gefahren für diejenigen, die die Maschine installieren, verwenden oder reparieren, beseitigt oder gemindert. Sollten Sie weitere potentielle Gefahrenbedingungen feststellen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller, der Ihnen die zu ergreifenden Maßnahmen zu Behebung des Problems mitteilen wird.
4. Wenn erforderlich müssen alle an der Maschine arbeitenden Personen Schutzkleidung (Schutzhelme, Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Ohrenstöpsel oder -Schützer, Schutzbrille, usw.) tragen, die den internationalen Sicherheitsstandards am Arbeitsplatz entsprechen.
5. Die Verwendung der Maschine und die Durchführung der Routinewartung ist nur Personen mit entsprechenden technischen Kenntnissen, die die Maschine genau kennen, über die physischen und psychologischen Voraussetzungen zur Sicherung der Maschine verfügen und die Dokumentation im Anschluss vollständig gelesen haben, gestattet.
6. Die Arbeitsbühne (unter Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften) montieren, wenn die Installation der Teile sich nicht auf Bodenhöhe befindet.
7. Bei Kontakt mit anderen Maschinen unbedingt die von den Herstellern der anderen Maschinen erteilten Anweisungen beachten.
8. Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass das Sicherheitssystem (Schutzvorrichtung, Mikroschalter, Sensoren) sich in perfektem Zustand befindet. Jegliche nicht perfekten Teile müssen vor der Arbeit repariert werden. Es ist strengstens untersagt, die Sicherheitsvorrichtung zu entfernen oder das elektrische System oder andere Mechanismen zu manipulieren.
9. Diese Maschine darf nur zu ihrem bestimmungsgemäßen Zweck eingesetzt werden. Der nicht bestimmungsgemäße Einsatz der Maschine ist streng untersagt.
10. Die Maschine nicht mit den Händen oder anderen Körperteilen berühren, wenn diese nass oder feucht sind.

Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen von Personen oder Schäden an Eigentum, wenn diese durch die mangelnde Beachtung der Sicherheitsvorschriften verursacht werden.

Diese Vorschriften ergänzen die im Installationsland der Maschine geltenden Unfallverhütungsvorschriften, ersetzen diese jedoch nicht.

2. GRAFISCHE SYMBOLE



GEFAHR

Bezieht sich auf Verfahren oder Vorgänge, die, wenn sie nicht korrekt ausgeführt werden, zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden, Verletzungen oder zum Tod führen können.

ALARM

Bezieht sich auf Verfahren oder Vorgänge, die, wenn sie nicht korrekt ausgeführt werden, zu gesundheitlichen Schäden, Verletzungen oder zum Tod führen können.

ACHTUNG

Bezieht sich auf Verfahren oder Vorgänge, die, wenn sie nicht korrekt ausgeführt werden, das System oder die einzelnen Bauteile des Systems schwerwiegend beschädigen können.



GEFAHR

Gefahr von elektrischen Schlägen!



GEFAHR

Heiße Oberfläche!



ALARM

Sicherheitsschuhe tragen!



ALARM

Schutzhandschuhe tragen



ALARM

Schutzmaske tragen!



ALARM

Atemschutzmaske tragen!



ACHTUNG

Bezieht sich auf mögliche gefährliche Situationen, die das System oder Bauteile desselben beschädigen können.

3. Handhabung

3.1 Sicherheitsvorschriften zu Handhabung, Anheben, Verpacken und Auspacken

1. Die Maschine muss von Fachpersonal in Einklang mit den geltenden Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen gehandhabt werden.
2. Die Verwendung des Handhabungsgeräts in Einklang mit den Sicherheitsanforderungen wird in der europäischen Maschinenrichtlinie 89/392/EWG in der geltenden Fassung beschrieben. Das Handhabungsgerät muss von einer Dokumentation begleitet sein, die seine Konformität mit den oben genannten Anforderungen bescheinigt und muss in der Lage sein, das Gewicht der Maschine samt ihrer Verpackung zu heben. Die auf der Maschinenverpackung gekennzeichneten Anweisungen aufmerksam befolgen (das Gewicht ist auf dem äußeren Teil der Verpackung angegeben). Zum Anschlag des Pakets keine Seile oder Ketten verwenden.
3. Alle Verpackungsvorgänge müssen bei vollkommen leerer Maschine ohne Materialien oder Medien in ihrem Inneren und nach dem Entfernen jeglicher externen Abstützungen erfolgen.
4. Alle von dem Hebevorgang betroffenen Maschinenteile werden ausschließlich zum Handhaben der Maschine ohne installierte Zubehöreile der Größe nach geordnet.
5. Vergewissern Sie sich, wenn die Maschine mit Seilen angehoben wird, dass das Gewicht derselben gleichmäßig auf alle Hebepunkte verteilt ist und dass die Spannung auf den Seilen gleichmäßig ist. Der Winkel zwischen jedem Seil und der waagerechten Ebene darf nicht unter 45° betragen.
6. Alle losen Teile anslagen. Vergewissern Sie sich, dass die Last korrekt ausgewogen ist und fest am Handhabungsgerät angeschlagen ist. Stets mit extremer Vorsicht vorgehen, um Verletzungen von Personen oder Maschinenschäden zu vermeiden.
7. Alle nicht an den Vorgängen beteiligten Personen müssen sich in einem Sicherheitsabstand von der umgeschlagenen Last befinden.
8. Positionieren Sie die Maschine auf einer perfekt ebenen Plattform geeigneter Größe, die über ausreichend Tragfähigkeit für ihr Gewicht verfügt.
9. Nach dem Entfernen der Verpackung überprüfen, ob alle Maschinenteile vorhanden sind und sich in perfektem Zustand befinden. Sollten Zweifel bestehen, die Maschine nicht verwenden: wenden Sie sich an das technische Büro von VISMEC oder eine autorisierte Kundendienststelle. Die Verpackung muss in Einklang mit den obligatorischen Bestimmungen zur Abfallentsorgung entsorgt werden.



ACHTUNG

Das Verpackungsmaterial kann Schnitte oder Abschürfungen verursachen.

- **Vorsichtig vorgehen und stets angemessene Schutzausrüstung tragen.**

Vorsichtig vorgehen und stets angemessene Schutzausrüstung tragen.

4. Betrieb

Das Vakuumgerät wird zur Beförderung des Kunststoffgranulats in die Versorgungslinien der Kunststoffverarbeitungsanlagen eingesetzt. Das Gebläse erzeugt das Vakuum und den notwendigen Luftstrom zum Versorgungssystem. Der zentralisierte Filter entfernt den Staub, bevor er in das Gebläse gelangen kann. Das Gerät kann mit verschiedenen Optionen ausgestattet sein wie z. B. dem Füllstandsensordes Staubs, dem Bypass-Ventil, dem Druckmesser und dem automatischen Filterreinigungssystem.

ZULÄSSIGE VERWENDUNG:

Transport von Kunststoffgranulat in den Trichter oder in andere Maschinen für die Kunststoffautomation.

UNZULÄSSIGE VERWENDUNG:

Transport von anderen Flüssigkeiten oder Feststoffen als Kunststoffgranulat.
Alles, was nicht im Abschnitt "ZULÄSSIGE VERWENDUNG" aufgeführt ist.

5. Installation

5.1 Sicherheitsvorschriften bei der Installation

1. Die Maschine muss in Einklang mit den obligatorischen Sicherheits- und Gesundheitsbestimmungen unter Beachtung der Anweisungen in diesem Handbuch von Fachpersonal installiert werden.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Installation unter angemessenen und gleich bleibenden Sichtverhältnissen erfolgt. Wenn erforderlich Zusatzbeleuchtung installieren.
3. Den Arbeitsbereich mit Band abgrenzen und Gefahrenhinweise in dem Bereich anbringen, in dem die Installation im Gang ist.
4. Installieren Sie die Maschine an einem vor aggressiven Chemikalien und Witterungseinflüssen geschützten Ort.
5. Kontrollieren Sie, dass die Spannungs- und Frequenzparameter auf der Maschine mit denen von den Geräten angegebenen übereinstimmen und dass der Stromkreis proportional zur maximalen Versorgungsspannung der Maschine ausgelegt ist (siehe technische Daten in der Tabelle und Schaltplan).
6. Die Maschine muss an eine wirksame Erdung angeschlossen sein (wie in den obligatorischen Bestimmungen zur elektrischen Sicherheit angegeben). Vergewissern Sie sich, dass diese wesentliche Sicherheitsanforderung erfüllt wird. Sollten Zweifel bestehen, den Stromkreis mit Hilfe einer für die Gesamtleistung der Maschine ausreichend skalierten elektronischen Sicherheitsvorrichtung prüfen, die am Anschlusspunkt der Stromversorgungsleitung installiert wird (siehe Schaltplan).

**ACHTUNG****Schwere gesundheitliche Schäden, Verletzungen oder Tod.**

- **Es ist strengstens untersagt, die Vorrichtung und die vom Hersteller installierten Schutzvorrichtungen zu entfernen.**

Es ist strengstens untersagt, die Vorrichtung und die vom Hersteller installierten Schutzvorrichtungen zu entfernen

5.2 Positionierung

1. Positionieren Sie die Maschine auf einer perfekt ebenen Plattform und vergewissern Sie sich, dass deren Bauweise und Abmessungen für das Gewicht und die Größe der Maschine und der an diese angeschlossenen Strukturen geeignet sind.
2. Die zulässigen Mindestabstände von > 300 mm auf der gesamten Einheit einhalten. Die Nichteinhaltung dieser Mindestabstände könnte die Installation oder den Zugang zur Maschine für Wartungseingriffe unmöglich machen.
3. Der gewählte Installationsort muss ausreichend Belüftung für die Maschine bieten. Es dürfen keine Gefahrensituationen vorliegen und sich keine explosiven Stoffe in ihrer Nähe befinden.

5.3 Elektrische Anschlüsse



ALARM Gefahr von elektrischen Schlägen.

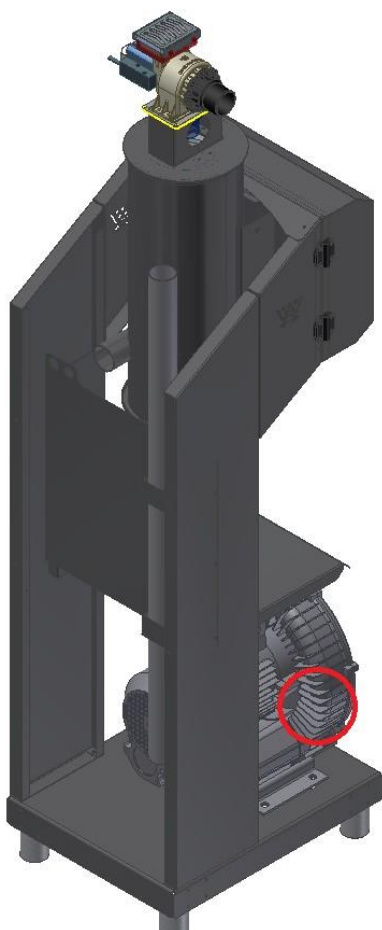
Zur Versorgung der Maschine ein Stromkabel mit geeignetem Querschnitt für die Gesamtleistung der Maschine verwenden.



ACHTUNG

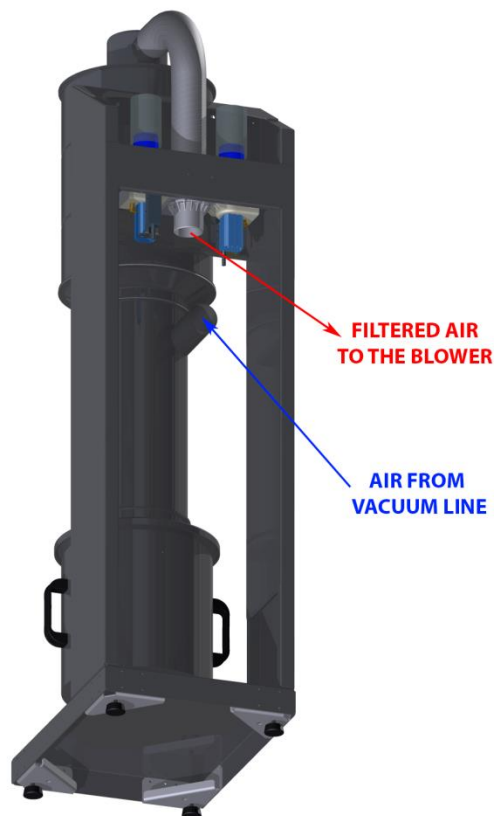
Es muss ein angemessener Schutz für die Gesamtleistung der Maschine am Anschluss an das Stromnetz installiert werden. Die Installation von Schutzsicherungen wird empfohlen: beachten Sie die Anweisungen im Schaltplan in der Anlage. Außerdem einen Trennschalter zwischen der Stromleitung und dem Motor der Maschine installieren. Dieser muss sich in leicht zugänglicher Position befinden.

5.4 Gebläsedrehung



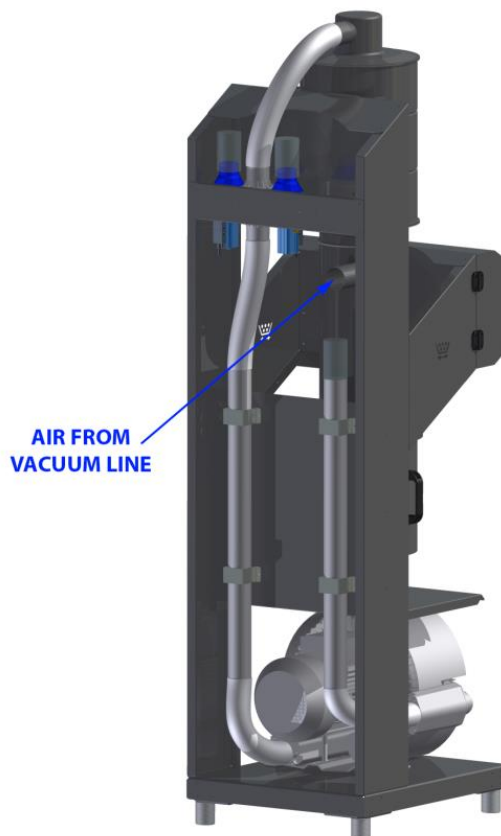
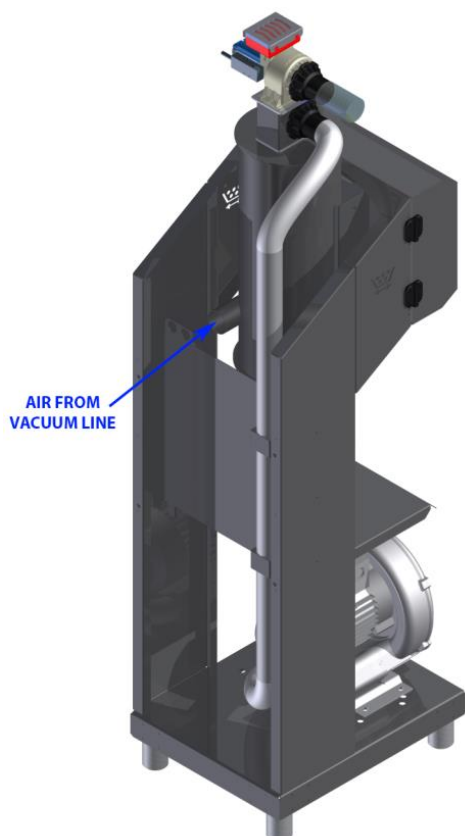
Nach der Herstellung des elektrischen Anschlusses muss die Drehrichtung des Gebläses kontrolliert werden. Entspricht die Drehung nicht der von den Pfeilen auf dem Gebläsegehäuse angegebenen Richtung, zwei elektrische Phasen umkehren.

5.5 Leitungsanschlüsse



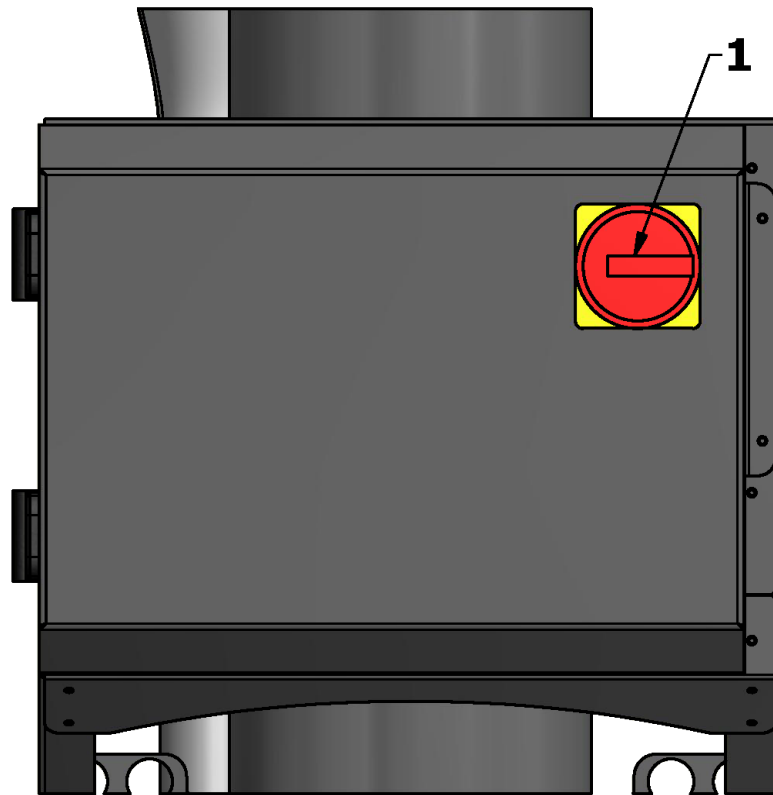
Wegen des zentralisierten "Stand alone"-Filters die ANWEISUNGEN in Abbildung 3 befolgen. Den Filter für die Leitung und den Sammler an das Gebläse anschließen.

Für die Kompaktvakuumeinheit muss nur der Filter an die Vakuumleitung angeschlossen werden.



6. Schalttafel

Das Gerät ist mit einer Fronttafel ausgestattet. Auf der Tafel ist der Hauptschalter (1) zu sehen, über den die Maschine gestartet werden kann. Im Inneren der Tafel befinden sich die elektrischen Anschlüsse (siehe Schaltpläne Abs. 14).



7. Routine Start Up

Wird die Maschine über den Hauptschalter (1) eingeschaltet, steuert der Server das Gerät über das Signal 54 (55 für die Reserveeinheit); siehe Schaltplan Abs.11. Die gesamten Ein- und Ausschaltvorgänge werden vom Server gesteuert sowie auch das Bypass-Ventil und der Filter des Reinigungsventils.

8. Wartung

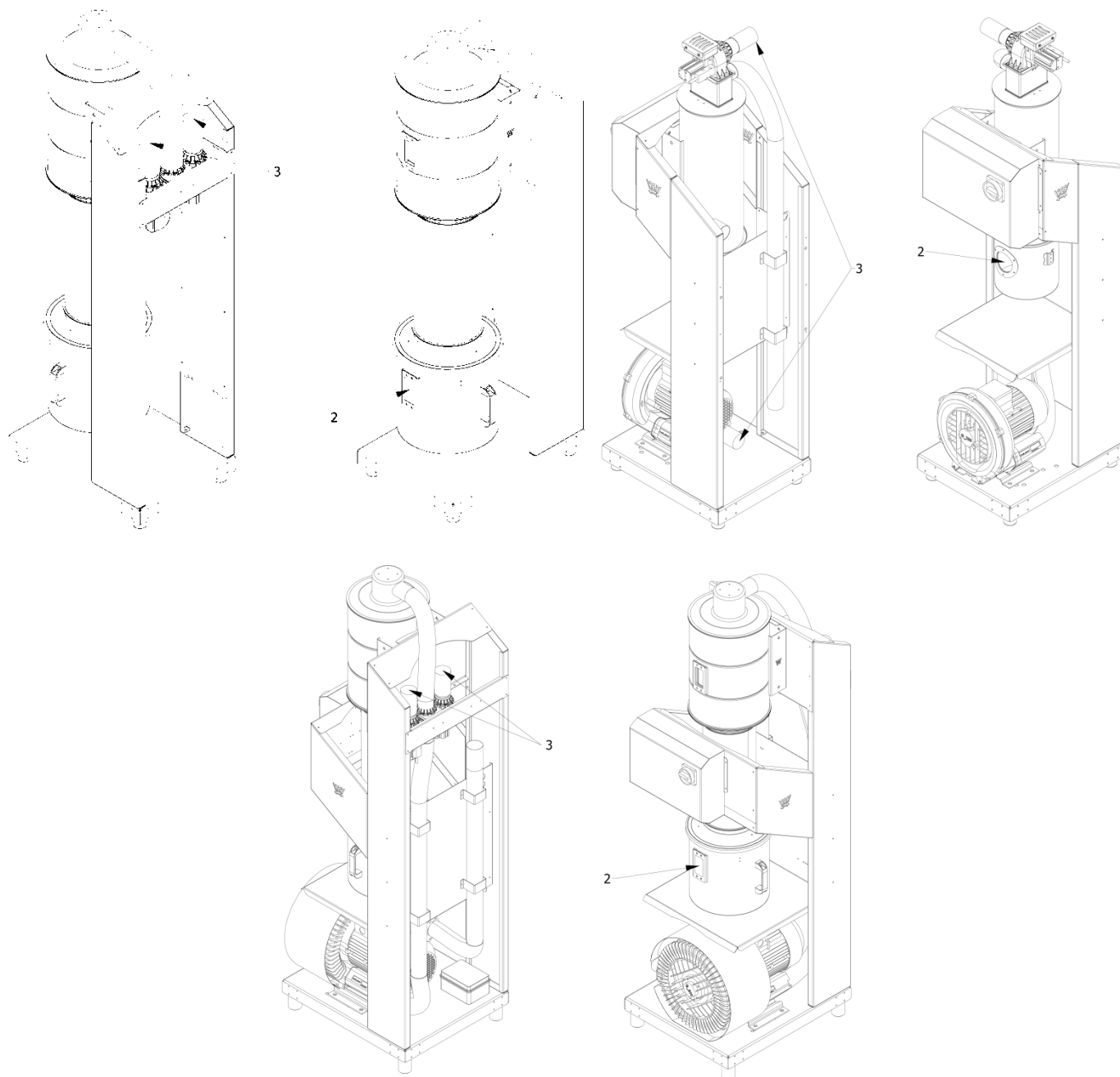
8.1 Sicherheitsvorschriften für Einstellung, Wartung und Problemlösung

1. Jede Einstellung oder Wartung und Eingriffe zur Lösung von Problemen müssen durch Fachpersonal erfolgen, das aus Personen bestehen muss, die dank ihrer Ausbildung und Erfahrung und den spezifischen Kenntnissen der Unfallverhütungsvorschriften und Erste-Hilfe-Maßnahmen befugt sind, Kontrollen und Instandhaltungsarbeiten durchzuführen. Das Personal muss mit den von den zuvor genannten Vorschriften vorgesehenen spezifischen Ausrüstungen ausgestattet sein.
2. Gründliche Inspektionen in regelmäßigen Abständen sind erforderlich, um Defekten vorzubeugen und langfristig die maximale Funktionstüchtigkeit der Maschine zu garantieren.
3. Außer dies wird ausdrücklich verlangt, müssen alle Wartungseingriffe und Einstellungen auf der Maschine oder Teilen derselben bei vollkommen von der Strom-, Druckluft- und Wasserversorgung isolierter Maschine erfolgen.
4. Den Arbeitsbereich mit Band und Gefahrenhinweis abgrenzen.
5. Vor dem Ausführen jeglicher Wartungseingriffe abwarten, bis die Maschine und ihre Bestandteile abgekühlt sind. Flüssigkeiten im Inneren der Maschine entfernen, um dem Kontakt mit elektrischen Teilen während der Wartungsarbeiten vorzubeugen.
6. Vergewissern Sie sich, um Verletzungen von Personen oder Sachschäden zu vermeiden, dass keinerlei feste, flüssige oder gasförmige Materialien in der Umgebung abgeladen oder gelagert wurden. Die Aufbewahrung dieser Substanzen in geeigneten Behältern in Einklang mit den jeweils in Bezug auf die Installation geltenden Bestimmungen ist obligatorisch.
7. Gelingt es dem Bediener nicht, etwaige Defekte zu beheben, die Maschine ausschalten und sich an das technische Büro von VISMEC oder eine autorisierte Stelle wenden.
8. Zum Abschluss der Wartung, die Maschine einschalten und die Funktionsprüfungen durchführen und dabei die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, bis die Wartung komplett ausgeführt wurde.
9. Vergewissern Sie sich eingehend, dass die Wartung keine in der Nähe befindlichen Maschinen mit betrifft, da diese eine echte Gefahr darstellen könnten. Die planmäßige Wartung muss, um die umfassende Funktionstüchtigkeit der Maschine zu garantieren, regelmäßig erfolgen.

PLANMÄSSIGE WARTUNG	
Täglich	Den Staubbehälter kontrollieren und entleeren, wenn dieser voll ist.
Monatlich	Die Außenflächen reinigen und die Versorgung auf eventuelle Schäden kontrollieren. Die Netzfilter kontrollieren und reinigen. Die Leitung reinigen.

8.2 Kontrolle und Reinigung der Filter mit Lochplatten

Um die Filter mit Lochplatten zu reinigen, diese mit Druckluft entfernen. Über das Sichtfenster (2) kann der Staubbehälter kontrolliert werden. Diesen leeren, wenn er voll ist.



9. Zerlegen der Maschine

Wenn die Maschine nicht mehr funktioniert, muss diese von den Elektrokabeln und ihrer Arbeitsstation getrennt werden. Die Maschine muss in vollem Einklang mit den im Installationsland geltenden Gesetzen entsorgt werden.

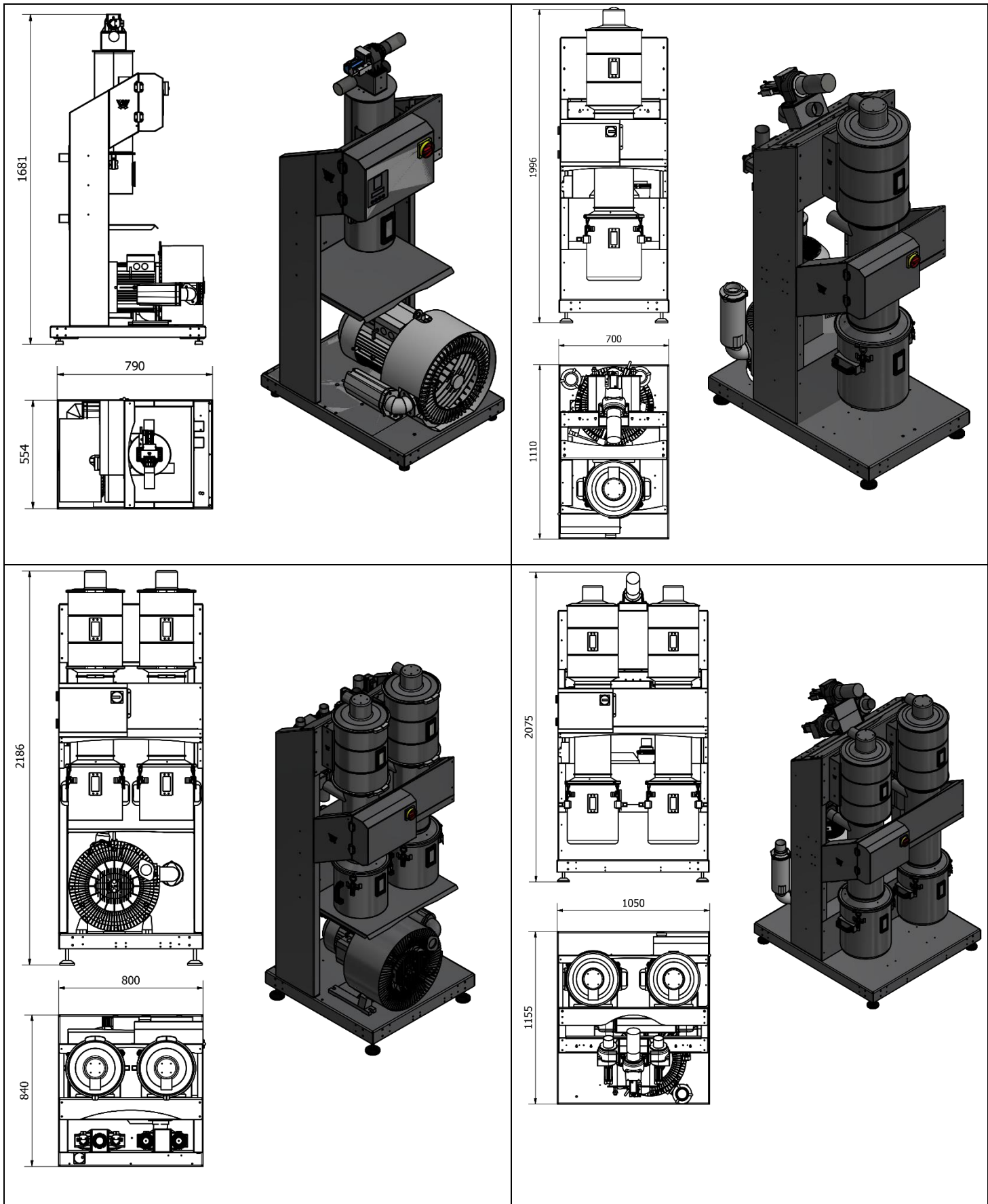


ACHTUNG

Nachdem die Maschine aus ihrer Position entfernt wurde, dauerhaft den folgenden Hinweis auf dieser anbringen: "ZU ZERLEGENDE"

10. Technische Daten und Abmessungen

10.1 ABMESSUNGEN



10.2 Technische Daten.

VAKUUMGERÄT MIT ZENTRALISIERTEM FILTER

MODELL	Luftdurchsatz	Maximaler statischer Unterdruck	Leitungsdurchmesser	Gebläseleistung	Verfügbarer Filter	Stundenproduktion (*)
	m³/h	mbar	mm	kw		
VB11	140	165	30	0,85	DR2	470
VB21	180	180	30	1,30	DR2	600
VB31	210	225	40	2,20	DR2	650
VB41	315	185	50	2,20	DR2-DR4	895
VB51	415	225	50-60	3,00	DR4-DR8	1090
VB61	520	300	60	5,50	DR4-DR8	1190
VB12	150	325	30	2,20	DR2	715
VB32	230	385	40	4,00	DR2	940
VB42	320	425	50-60	5,50	DR2-DR4	1455
VB62	525	400	60-70	7,50	DR4-DR8	2435
VB72	525	425	70	11,00	DR8	2570

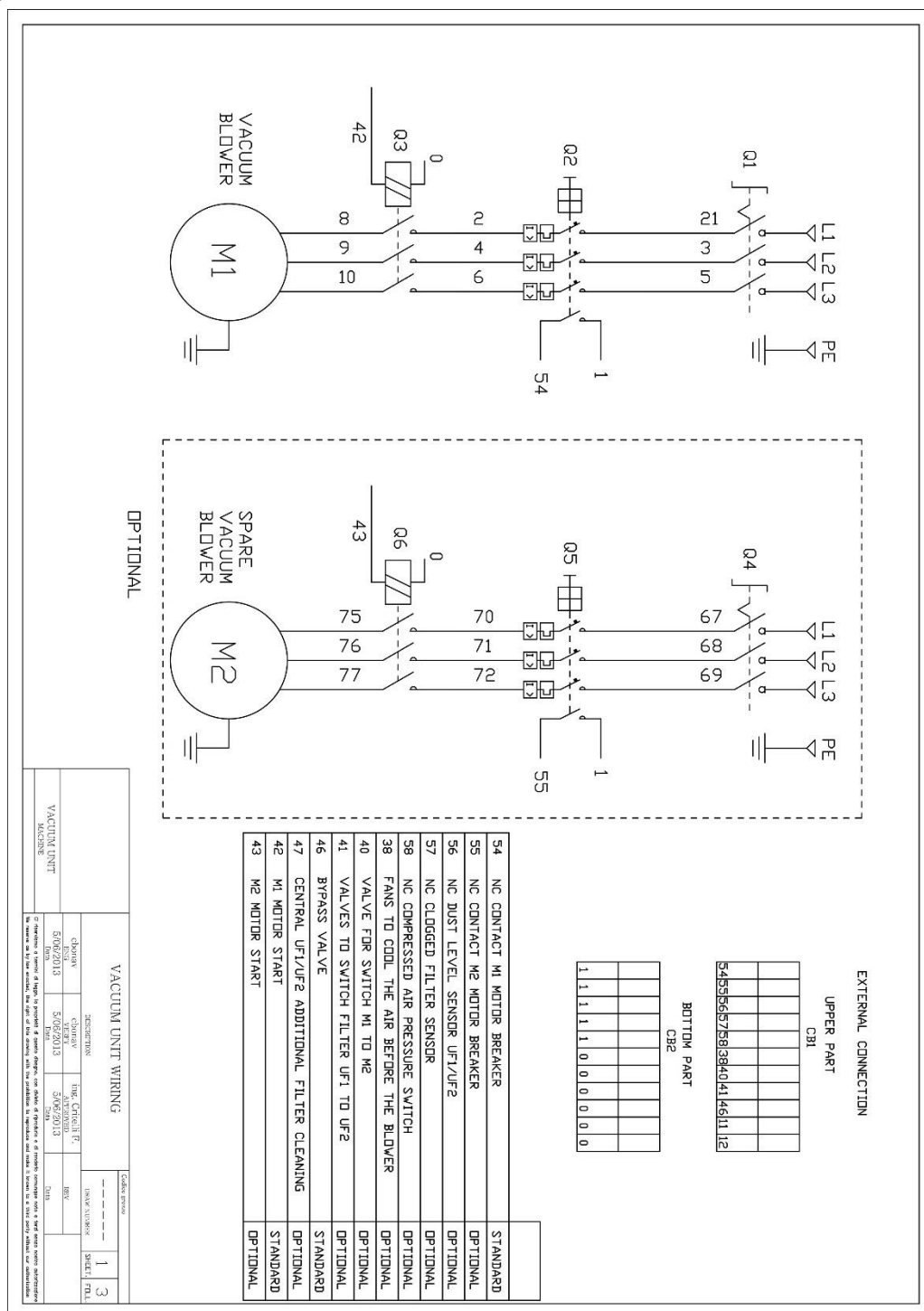
(*) Für äquivalente Länge unter 25 m

VAKUUMGERÄT MIT ZENTRALISIERTEM DOPPELFILTER

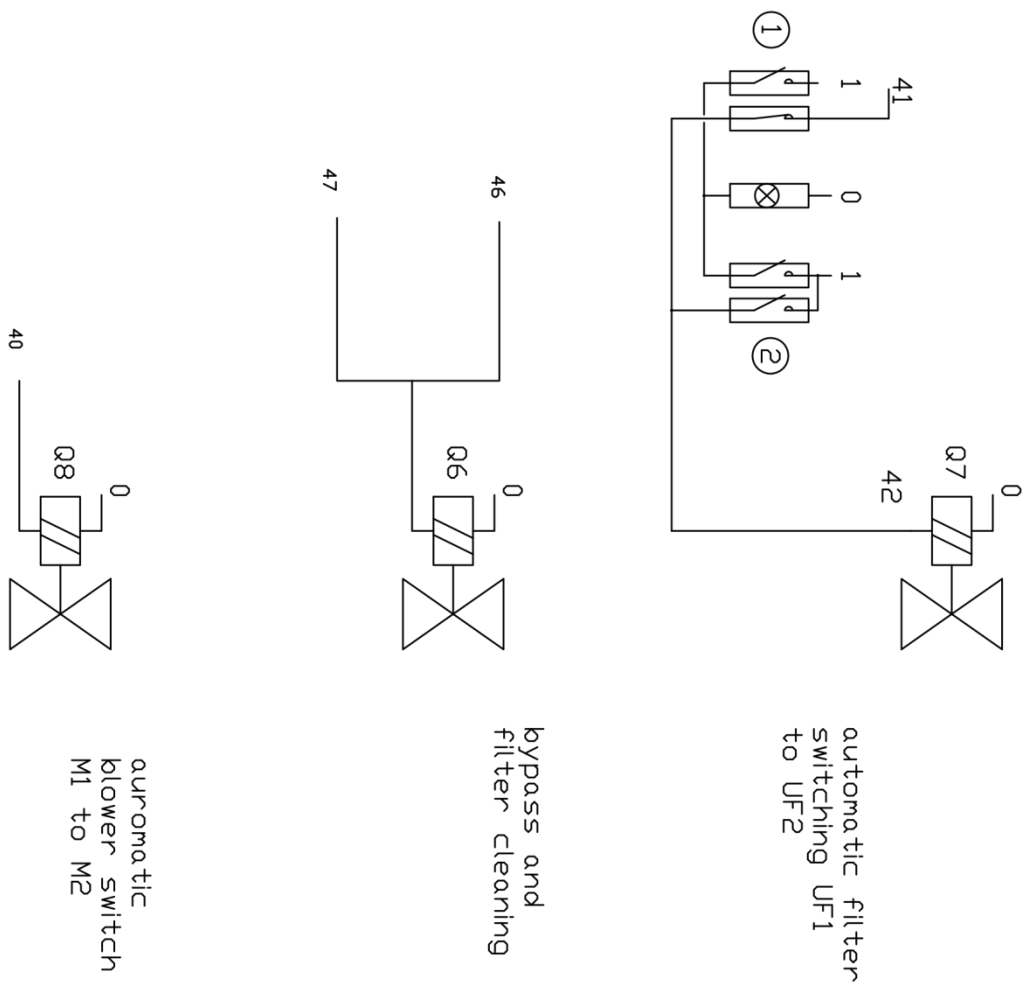
MODELL	Luftdurchsatz	Maximaler statischer Unterdruck	Leitungsdurchmesser	Gebläseleistung	Verfügbarer Filter	Stundenproduktion (*)
	m³/h	mbar	mm	kw		
VB41	315	185	50	2,20	2xDR4	895
VB51	415	225	50	3,00	2xDR4	1090
VB61	520	300	60-70	5,50	2xDR4- 2xDR8	1190
VB42	320	425	60	5,50	2xDR4	1455
VB62	525	400	60-70	7,50	2xDR4- 2xDR8	2435
VB72	525	425	70	11,00	2xDR8	2570

(*) Für äquivalente Länge unter 25 m

11. Elektrik



#	Beschreibung
M1	Gebläse
M2	Ersatzgebläse
Q1	Hauptleistungsschalter
Q2	Motorschutz
Q3	Schaltschütz
Q4	Hauptleistungsschalter Ersatzgebläse (OPTION)
Q5	Motorschutz Ersatzgebläse (OPTION)
Q6	Schaltschütz Ersatzgebläse (OPTION)



EXTERNAL CONNECTION

UPPER PART

[illegible]

BOTTOM PART

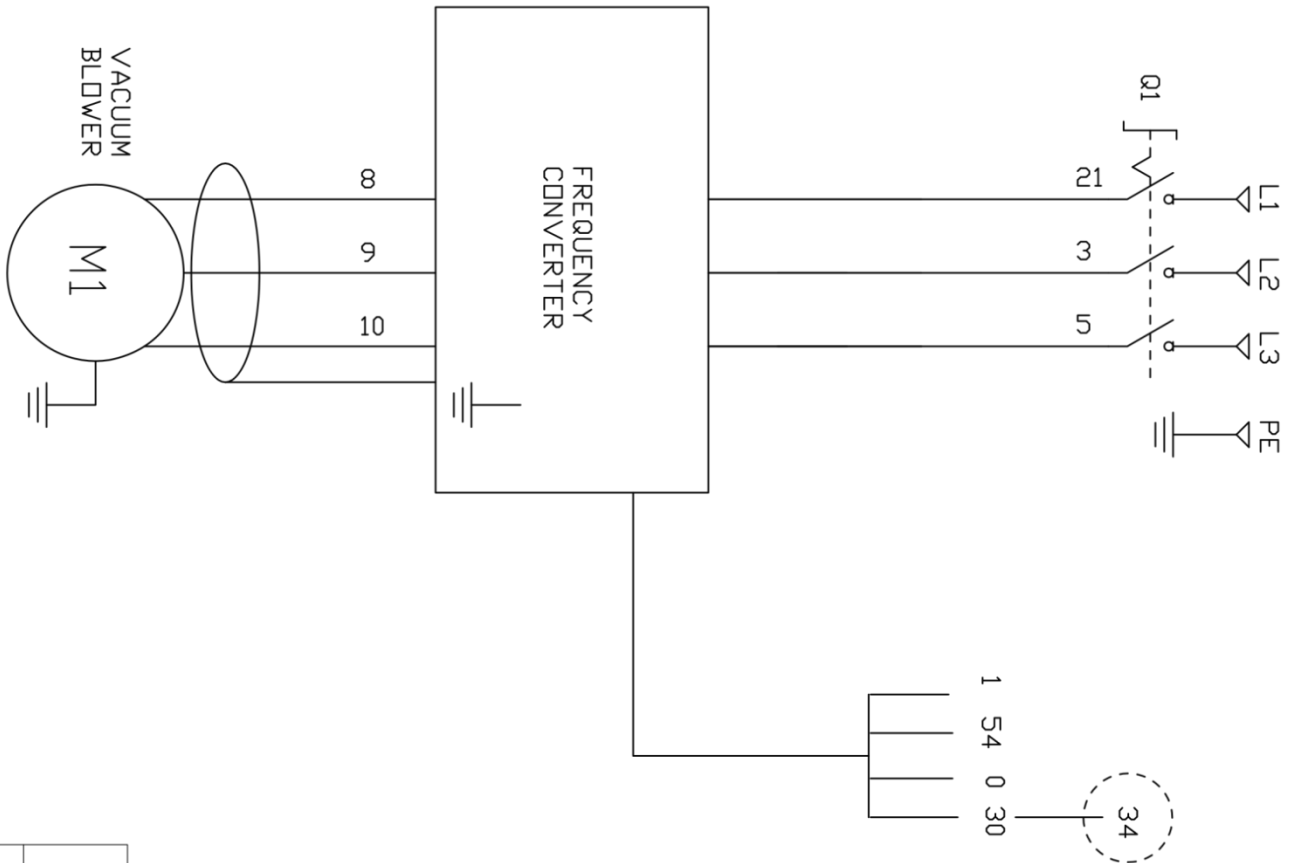
[illegible]

54	NC CONTACT M1 MOTOR BREAKER	STANDARD
55	NC CONTACT M2 MOTOR BREAKER	OPTIONAL
56	NC DUST LEVEL SENSOR UF1/UF2	OPTIONAL
57	NC CLOGGED FILTER SENSOR	OPTIONAL
58	NC COMPRESSED AIR PRESSURE SWITCH	OPTIONAL
38	FANS TO COOL THE AIR BEFORE THE BLOWER	OPTIONAL
40	VALVE FOR SWITCH M1 TO M2	OPTIONAL
41	VALVES TO SWITCH FILTER UF1 TO UF2	OPTIONAL
46	BYPASS VALVE	STANDARD
47	CENTRAL UF1/UF2 ADDITIONAL FILTER CLEANING	OPTIONAL
11	M1 MOTOR START	STANDARD
12	M2 MOTOR START	OPTIONAL

AUTOMATIC SWITCH VALVES

AUTOMATIC SWITCH VALVES			Collec group	1	3
DESCRIPTION			DRAW NUMBER	SHEET	PAGE
clonay ENG.	clonay NERT	ing. Cretelli F. APPROVED			
5/06/2013	5/06/2013	5/06/2013	REV		
			Date		

Ci riserviamo i termini di legge, la proprietà di questo disegno, con diritto di riproduzione e di renderlo comunque noto a terzi senza nostra autorizzazione. We reserve us by law enacted, the right of this drawing with the prohibition to reproduce and make it known to a third party without our authorization.



EXTERNAL CONNECTION

UPPER PART

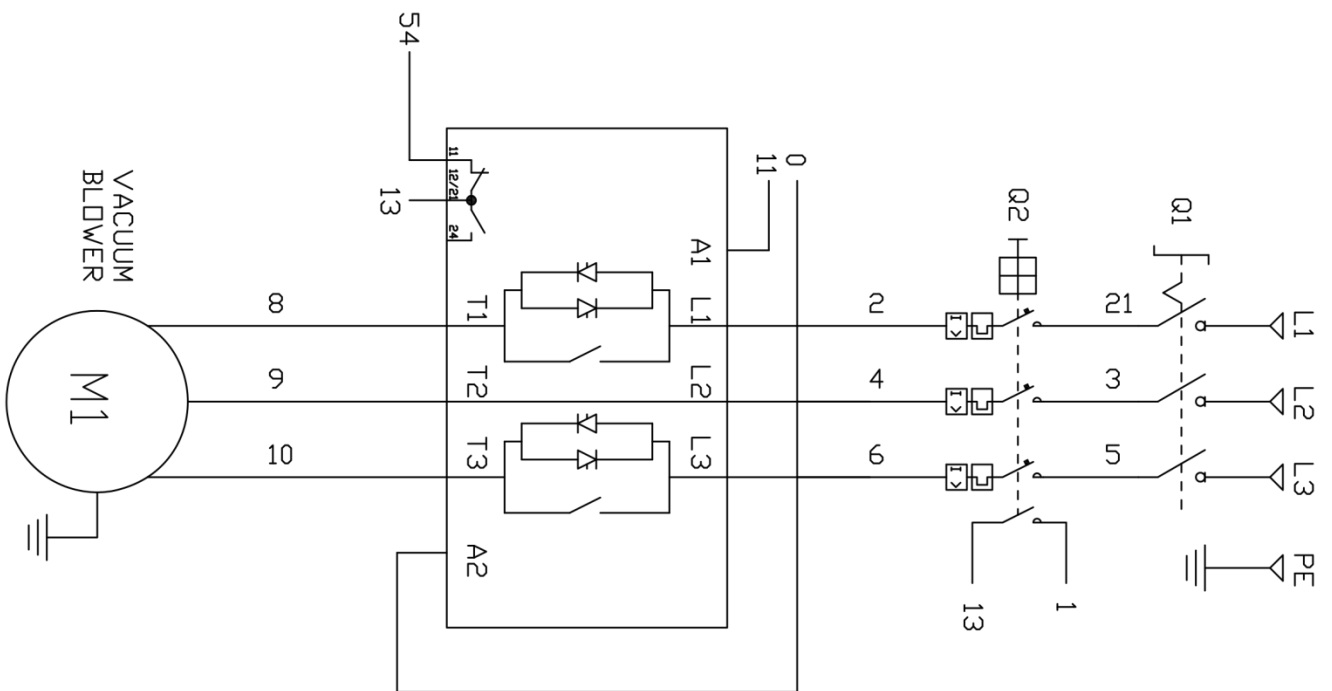
[illegible]

BOTTOM PART
CB2

	0
	0
	0
	0
	0
	0
	1
	1
	1
	1
	1
	1

54	NC CONTACT M1 MOTOR BREAKER	STANDARD
55	NC CONTACT M2 MOTOR BREAKER	OPTIONAL
56	NC DUST LEVEL SENSOR UF1/UF2	OPTIONAL
57	NC CLOGGED FILTER SENSOR	OPTIONAL
58	NC COMPRESSED AIR PRESSURE SWITCH	OPTIONAL
38	FANS TO COOL THE AIR BEFORE THE BLOWER	OPTIONAL
40	VALVE FOR SWITCH M1 TO M2	OPTIONAL
41	VALVES TO SWITCH FILTER UF1 TO UF2	OPTIONAL
46	BYPASS VALVE	STANDARD
47	CENTRAL UF1/UF2 ADDITIONAL FILTER CLEANING	OPTIONAL
11	M1 MOTOR START	STANDARD
12	M2 MOTOR START	OPTIONAL

VBXX FREQUENCY CONVERTER WIRING	Cable gages	
	1	3
DESCRIPTION	DRAW NUMBER	SHEET
		PDL



SOFTSTARTER

EXTERNAL CONNECTION

UPPER PART

[illegible]

BOTTOM PART

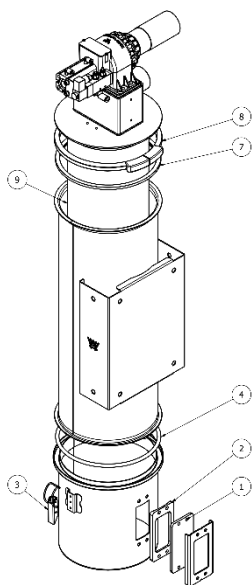
0	
0	
0	
0	
0	
0	
0	
1	
1	
1	
1	
1	

54	NC CONTACT M1 MOTOR BREAKER	STANDARD
55	NC CONTACT M2 MOTOR BREAKER	OPTIONAL
56	NC DUST LEVEL SENSOR UF1/UF2	OPTIONAL
57	NC CLOGGED FILTER SENSOR	OPTIONAL
58	NC COMPRESSED AIR PRESSURE SWITCH	OPTIONAL
38	FANS TO COOL THE AIR BEFORE THE BLOWER	OPTIONAL
40	VALVE FOR SWITCH M1 TO M2	OPTIONAL
41	VALVES TO SWITCH FILTER UF1 TO UF2	OPTIONAL
46	BYPASS VALVE	STANDARD
47	CENTRAL UF1/UF2 ADDITIONAL FILTER CLEANING	OPTIONAL
11	M1 MOTOR START	STANDARD
12	M2 MOTOR START	OPTIONAL

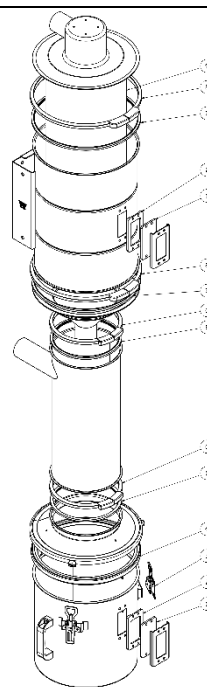
[illegible]

12. Ersatzteile

CENTRALIZED FILTERS



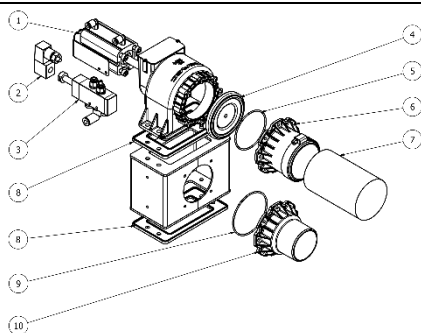
DR2



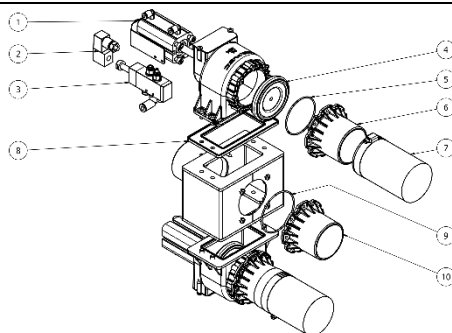
DR4-DR8

	Description	DR2	DR4	DR8
1	spy PMMA			02195
2	spy gasket			01354
3	clamp	00260		01960
4	dust bin gasket	02573	02374	02792
5	cyclone body pull ring gasket	ND	01109	01110
6	cyclone body pull ring quick connect	ND	01107	01108
7	cartridge body pull ring gasket	01109	02206	02777
8	cartridge body pull quick connect	01107	02205	02776
9	cartridge filter	01808	01809	01810

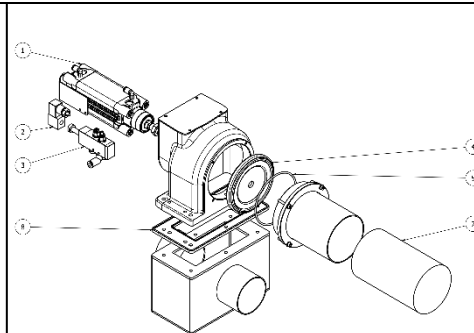
BYPASS VALVE



DR2

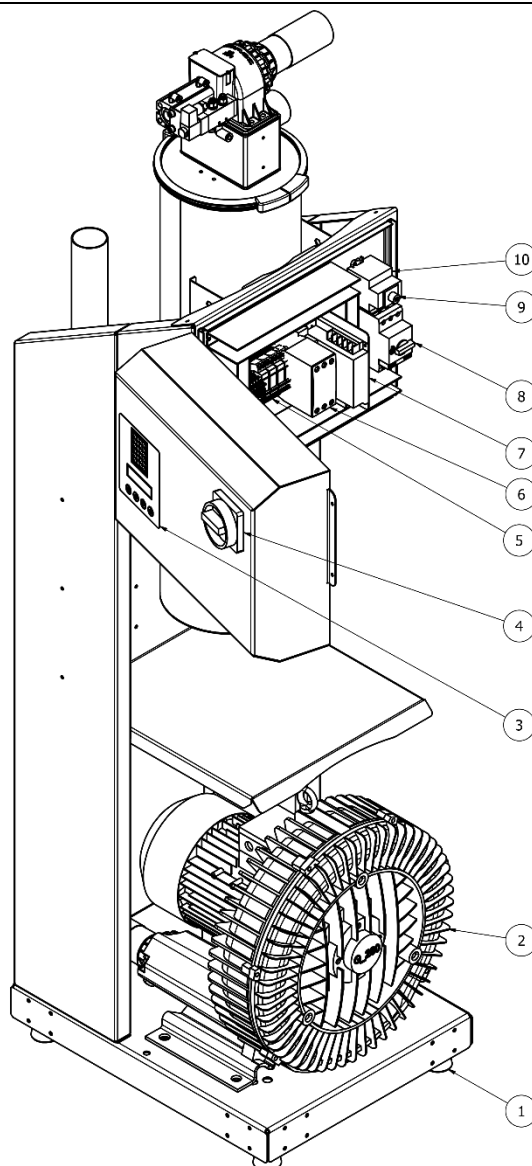


DR4



DR8

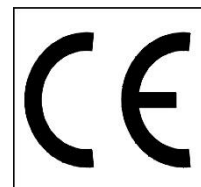
	Description	DR2	DR4	DR8
1	pneumatic cylinder		01195	01602
2	coil			01314
3	pneumatic valve			01191
4	circular rubber plug		00615	02723
5	valve o-ring		01245	02975
6	valve collector		01166	ND
7	valve mesh filter		02126	02888
8	planar gasket		02211	02726
9	blower collector o-ring		01367	ND
10	blower collector	01165	01166	ND

VACUUM UNITS

	Description	VB11	VB21	VB31	VB41	VB51	VB61	VB12	VB32	VB42	VB62	VB72
1	antivibrating foot	02000					00186	02000		02000 / 00186	00186	
2	blower	00760	00761	01229	00321	00475	02549	XXXXX	01350	01414	02357	02789
3	QUAD display	4530107										
4	Red/yellow handle 67x67	01794										
5	relay	00598										
6	contactor	4511101				4511109		4511101	4511109			00377
7	Switching power supply	04164										
8	motor protector	01333		01904		01958	02383	XXXXX	01958	02383	02382	02790
9	main switch	01797										
10	neutro pole	01798										

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' "CE"
"EC" DECLARATION OF CONFORMITY
"EG" KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DÉCLARATION DE CONFORMITÉ "EC"
DECLARACIÓN "EC" DE CONFORMIDAD
DECLARAÇÃO "EC" DE CONFORMIDADE
DEKLARACJA ZGODNOŚCI CE

VISMEC
 LEADING INNOVATION



IZJAVA ES O SKLADNOSTI

"VISMEC s.r.l."

EN45014

Via Thomas Edison 26, 35012 Camposampiero

ITALIANO
 Dichiaro, sotto la nostra esclusiva responsabilità, che il prodotto

ENGLISH
 We hereby declare, and assume full responsibility for this declaration, that the product

DEUTSCH
 Hiermit erklären wir unter Übernahme der vollen Verantwortung für diese Erklärung, daß das

FRANÇAIS
 Nous déclarons, sous notre responsabilité pleine et entière, que le produit

SLOVENSKO
 s polno odgovornostjo izjavljamo, da izdelek

ESPAÑOL
 Declaramos, asumiéndonos las plena responsabilidad de esta

PORTUGÊS
 Declaramos, sob nossa completa responsabilidade, que o

NEDERLANDS
 Hierbij verklaren wij met alle aansprakelijkheid van dien, dat het product

DANSK
 Vi erklærer på eget ansvar at følgende produkt

POLSKI
 niniejszym deklarujemy i zapewniamy, że następujący produkt

SVESKA
 Vi försäkrar under eget ansvar att följande produkt

NORSK
 Vi forsikrer under eget ansvar at følgende produkter

SUOMI
 Vakuutamme omalla vastuullamme että allamainittu tuote täyttävät

NAME: ZENTRALISIERTE FILTER UND VAKUUM GERÄT

ITALIANO
 È conforme alle seguenti normative: EN ISO 12100:2010, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4, EN 60204/1 in base alle prescrizioni stabilite dalla Direttiva: 2006/42/CE, 2014/30/EC, 2014/35/EC

ENGLISH
 Conforms to the following standards: EN ISO 12100:2010, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4, EN 60204/1 according to the provisions established by 2006/42/EC, 2014/30/EC, 2014/35/EC

DEUTSCH
 Den folgenden Normen entspricht: EN ISO 12100:2010, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4, EN 60204/1 aufgrund der 2006/42/EG, 2014/30/EG, 2014/35/EG.

FRANÇAIS
 Est conforme aux normes suivantes: EN ISO 12100:2010, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4, EN 60204/1 dans le respect des prescriptions fixées par la Directive 2006/42/EC, 2014/30/EC, 2014/35/EC

SLOVENSKO
 izpolnjuje naslednje standarde: EN ISO 12100:2010, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4 in EN 60204/1 V SKLADU Z DOLOČILI DIREKTIV 2006/42/ES, 2014/30/ES, 2014/35/ES

ESPAÑOL
 Responde a las siguientes normativas: EN ISO 12100:2010, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4, EN 60204/1 en base a las prescripciones establecidas por la Directiva 2006/42/CE, 2014/30/EC, 2014/35/EC

PORTUGÊS
 Está em conformidade com as seguintes normas: EN ISO 12100:2010, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4, EN 60204/1 com base nas prescrições estabelecidas pela Diretiva 2006/42/CE, 2014/30/EC, 2014/35/EC

NEDERLANDS
 Overeenkomstig de volgende normen is vervaardigd: EN ISO 12100:2010, EN 50081/2, EN 61000-6-4, EN 60204/1 op grond van hetgeen is vereist in Richtlijn 2006/42/EG, 2014/30/EC, 2014/35/EC

DANSK
 Opfylder følgende lovbestemmelser: EN ISO 12100:2010, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4, EN 60204/1 i overensstemmelse med 2006/42/EC, 2014/30/EC, 2014/35/EC

POLSKI
 jest zgodny z następującymi normami i dyrektywami: en iso 12100:2010, en 61000-6-2, en 61000-6-4, en 60204/1, 2006/42/ec, 2014/30/ec, 2014/35/ec.

SVESKA
 Uppfyller följande lagkrav: EN ISO 12100:2010, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4, EN 60204/1 i enlighet med EU-direktiv 2006/42/EC, 2014/30/EC, 2014/35/EC

NORSK
 Oppfyller følgende lovbestemte krav: EN ISO 12100:2010, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4, EN 60204/1 i samsvar med EU-direktiv 2006/42/EC, 2014/30/EC, 2014/35/EC

SUOMI
 Seuraavat lainmukaiset vaatimukset EN ISO 12100:2010, EN 61000-6-2, EN 61000-6-4, EN 60204/1 EU-direktiivin 2006/42/EC, 2014/30/EC, 2014/35/EC

TECHNICAL DOCUMENTATION COMPILATION:

LUCA GENTILIN

CAMPOSAMPIERO
11/08/2021

MANUFACTURER LEGAL REPRESENTATIVE:
ING. CRITELLI FEDERICO

Federico Critelli



VISMEC srl
Via Thomas Edison 26
35012 Camposampiero ITALY
Tel: +39 049 0990339
Tel. +39 049 5207854
info@vismec.com
www.VISMEC.com